

Abgaswarnleuchte bei V8 mit LPG

Beitrag von „macmarkus“ vom 20. Oktober 2009 um 20:36

Hallo...

heute hat es mich zum zweiten Mal erwischt. Hatte vor ein paar Wochen schon Probleme damit, allerdings auch mit der LPG Anlage und da musste ein Rail getauscht werden. Vor dem Tausch sprang die Leuchte auch an und mein 😊 meinte nach Speicherauslesung, dass es durchaus an der Gasanlage liegen könnte und an den Problemen damit (Kaltstartprobleme). Wie gesagt wurde das Teil getauscht und hatte auch keine Probleme mehr bis heute wieder die Abgaswarnleuchte anging - ein paar hundert Meter nach der Gasbetankung bei einer "Freien Tankstelle"... hatte vorher IMMER bei ARAL (glaube mit Westfalengas oder wie das heißt mit 40:60) getankt und heute musst ich mal woanders an die Säule...habe schon einige Beiträge über die Abgaswarnleuchte gelesen und bin auf folgenden Beitrag gestoßen und die Frage an die Füchse unter Euch ob es daran liegen kann und die Leuchte wegen dem anderen Gas anging??

image not found or type unknown



Zitat von **chenpo**

Hi, du solltest darauf achten, nach Möglichkeit nur 95/5er Mischung zu tanken. Das ist zwar das eigentliche Wintergas und die Reichweite ist geringer als mit der heute, nach der neuen EU-Norm gültigen Mischung von bis zu 30/70 (%-Verhältnis von Propan zu Butan, für Nicht-LPG-Wissende), aber es soll für den Motor weitaus "gesünder" sein. Mit der 30/70er Mischung kann er nämlich bald anfangen und das Benzinkennfeld verstellen (das siehst Du daran, das die Abgaswarnleuchte angeht) und man hat das Gefühl, er läuft nur auf "nur" noch 5 Zylinder. Weitere Hinweise findest du auch im Internet unter <http://www.az-automobile.de/> Das Problem der Kennfeldverstellung soll wohl bald mit einer neuen PRINS Steuerung behoben werden. Es soll zwar bereits eine italienische Firma geben, die so etwas herstellen soll, aber bisher konnte mir niemand etwas genaueres vorlegen.

Hallo,

das 40/60 oder 30/70 Gemisch hat mehr Energie und man kommt weiter damit. Ich fahre nur diese Zusammensetzung und es gibt bis jetzt keine Probleme.

JTG - Direktflüssigeinspritzende LPG-Anlage von ICOM kann absolut gar keine Probleme mit dem Benzinkennfeld haben weil diese Anlage vom motoreigenen Steuergerät gesteuert wird.

LG

Gruß M..

Beitrag von „FWB Group“ vom 20. Oktober 2009 um 22:23

HI

Das letzte gleich zu Beginn!

JTG

völlig richtig , gute Frage

Völliger Quatsch, das Gasmischungen gesünder oder ungesünder sind.

Warum?

Jede Gasanlage eines Herstellers durchläuft in Deutschland ein Prüffeld (§21 --> DEKRA oder TÜV).

Dort wird mit unterschiedlichen Gasgemischen die Konfirmität der jeweiligen Gasanlage getestet und eindeutig festgeschrieben.

Daher gibt es Gasanlagen, die in Deutschland nicht zulassungsfähig sind und welche, die das also von Amtes wegen sind!

Jede **Markenanlage** wird das "Problem" der angeblichen Kennfeldverstellung im Benzinbetrieb auf Dauer zuverlässig unterbinden.

Bei den zusammengefürtelten Anlagen ist das mit Sicherheit nicht gegeben.

Dafür sind die preiswert, aber wartungsintensiv.

Was man nun machen sollte

Das kann jeder für sich selbst entscheiden..

Beitrag von „macmarkus“ vom 20. Oktober 2009 um 23:43

Hallo Frank,

das heißt, wenn ich das richtig verstehe, dass die Abgaswarnleuchte NICHT im Zusammenhang mit dem Gasgemisch stehen kann? ...Bin darauf nur gekommen, da in meinem Fall dies ein paar hundert Meter nach dem Tanken aufgetreten ist.

Hoffe, dass es dann nichts Ernstes sein wird und das mein 😊 auch ein "guter" ist und das Problem schnell und genau erkennt.

Beitrag von „FWB Group“ vom 21. Oktober 2009 um 10:33

Nein, so meinte ich das nicht.

Einfacher!

Eine Abgaswarnleuchte geht nicht ohne Grund an.

Ursache für das leuchten, liegt aber mit Sicherheit nicht daran, das man woanders tankt.

Wenn dem so wäre hätten wir bundesweit das Problem, weil unsere Kunden sind ja sehr mobil.

Die Möglichkeiten für das angehen der Abgaslampe können sehr vielfältiger Natur sein und eine von möglichen Ursachen können auch im Betrieb der Gasanlage begründet sein.

Dann liegt das aber an der Einstellung der Gasanlage und nicht am getankten Gas.

Im Fehlerspeicher des MSG ist das Problem mit Sicherheit hinterlegt.

(zum Beispiel Zündaussetzer Zy. 5 und 6 oder halt andere/Lambdasonden Aussetzer, Kat, Tankentlüftung, Benzindruckabfall bank 1 oder halt 2 usw. usw. usw.)

In manchen Werkstätten beim Freundlichen tippen die Herrschaften schon mal schnell auf die verbaute Gasanlage ohne mal den Speicher auszulesen.

Das verhält sich aber bei den Werkstätten vom Freundlichen, die selber auf Gas umrüsten, ganzzz anders. Dort sitzen diesbezüglich kompetene Leute, die das hinbekommen.

Was sagt dein Umrüster dazu?

Beitrag von „macmarkus“ vom 21. Oktober 2009 um 11:18

Hallo...

Umrüster hat sich noch nicht dazu geäußert...warte da noch auf Rückmeldung. Fehlerspeicher sagt folgendes:

3 Fehler erkannt

17538

Bank2, Gemischadoption (mult)

System zu mager
sporadisch

17819

Bank2, Sekundärluftsystem

Durchsatz zu klein
statisch

16805

Vorkatalysator, Bank1

Wirkung zu gering
statisch

Beitrag von „FWB Group“ vom 21. Oktober 2009 um 11:35

Aha!

Steht ja alles da. Einfach ist das dennoch nicht.

Sage deinem Umrüster, er soll eine Kennfeldoptimierung machen und wenn möglich eine Fehlerzeitverlängerung hinterlegen (zum Beispiel von 200ms auf 1000 ms).

Psst: Du kannst ja mal den Schlaunen raushängen lassen.

Gemischadaption (sporadisch)

- Gemisch zu mager / also unzulässiges Abmagern --> Lampe kommt.
- Sekundärluftsystem - Aktion Benzinbetrieb - schlechter Leerlauf beim Kaltstart.
- Vorkat --> logische Folge von unzulässig abmagern.

Beitrag von „macmarkus“ vom 21. Oktober 2009 um 11:43

ja super, dann weiß ich schon mal Bescheid und werd das mit denen in Angriff nehmen 🤖

und vielen Dank für die Info!!

Gruß M..